



Fuck Up - Der Weg zur positiven Fehlerkultur und Innovation

Was ist ein Fuck Up? Umgangssprachlich versteht man darunter ein „Missgeschick“ oder „Fehler“. Das Konzept der Fuck Up Events zielt darauf ab, offen mit diesen beruflichen Missgeschicke und Misserfolgen, Pleiten und Fehlern umzugehen. 2012 in Mexiko entstanden, ist dieses Veranstaltungskonzept mittlerweile auch in der Schweiz angekommen und erfreut sich grosser Beliebtheit in Unternehmen.



Grobanleitung inhaltlicher Aufbau (für Redner:in)

- Einleitung / Ausgangslage / Kontext
- Was lief schief? «Ich bin sowas von gescheitert!»
- Was war schiefgelaufen? Ursachen / Reflexion
- Und dann und jetzt? Konsequenzen wie Gefühle, Folgen etc.
- Was möchte ich mit Euch teilen: *fuck up and forgive* – Deine Insights

Genereller Ansatz: ***Fuck up and forgive!***

Auftreten: Authentizität ist Alles. Wähle Deine Umgangssprache, zeige Emotionen und bleibe perfekterweise unperfekt.

Dauer ca. 15 Min., damit es für Teilnehmende kurzweilig bleibt, bzw. mehrere Redner:innen auftreten können. Infrastruktur: gut sichtbar vor Teilnehmenden – muss keine Bühne sein.



Für Teilnehmende/Zuhörende

Wozu: Von Tabu zu Thema: nicht nur Unterhaltung, es ist auch eine Katharsis. Und wer fremde Fehler kennt und vermeidet, kann umso besser aus den eigenen lernen. Es bietet die Möglichkeit, Erfahrungen zu teilen und Mut zu machen. Und denke daran, Dich im Umgang mit Fehlern selbst zu reflektieren.

Genereller Ansatz: ***Lerne aus den Fehlern anderer und mache deine eigenen produktiv!***



Lust auf mehr?

Wir unterstützen wir Dich in Deiner Praxis. Sei dies in der Entwicklung einer positiven Fehlerkultur, Durchführung eines Fuck Up Events oder rund um Themen zu agilen Zusammenarbeitsformen im Arbeitszeitalter «New Work».

Willkommen bei size-consens.ch